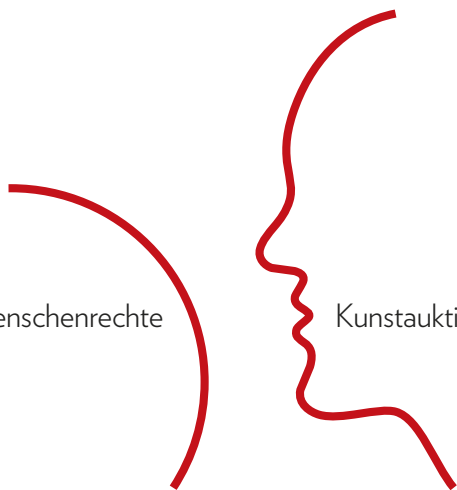


Bruno Kreisky Preis für Verdienste um die Menschenrechte



Kunstauktion 2012

Wir danken unseren Kooperationspartnern im Kinsky Kunst Auktionen,  
WAGNER:WERK Museum Postsparkasse und allen KünstlerInnen und UnterstützerInnen,  
die den Bruno Kreisky Preis für Verdienste um die Menschenrechte mit ihrer Spende fördern:

Marc Adrian † (SpenderInnen)  
Dorothee und Lukas Frank)  
Angela Aschauer  
Peter Atanasov  
Annemarie Avramidis  
Eva Bodnár  
Erwin Bohatsch  
Brigitte Bruckner-Mikl  
Małgorzata Bujnicka  
Karin Christof  
Waltraut Cooper  
Georgia Creimer  
Gunter Damisch  
Simona Donosa  
Christian Eisenberger  
Martin Eiter  
Lorenz Estermann  
VALIE EXPORT  
Gerda Fassel  
Jenny Feldmann  
Hubert Fischlhammer  
Karin Frank  
Ernst Fuchs  
Ilse Gewolf

Bruno Gironcoli † (Spenderin  
Mag. Christine Gironcoli)  
Joanna Gleich  
Anselm Glück  
Wolfgang Herzig  
Lore Heuermann  
Oskar Höfinger  
Giselbert Hoke  
Hans Hollein  
Rudolf Hradil † (Spenderin  
Dr. Gundl Hradil)  
Alfred Hrdlicka † (Spender Galerie  
Ernst Hilger)  
Hermann Juritsch  
Johanna Kandl  
Angelika Kaufmann  
Dieter Kleinpeter  
Cornelius Kolig  
Brigitte Kowanz  
Richard Kriesche  
Hans Kupelwieser  
Marie-Louise Lepschick  
Sonja Lixl  
Oswald Oberhuber

Valentin Oman  
Christine de Pauli  
Gustav Peichl (IRONIMUS)  
Markus Prachensky † (Spenderin  
Brigitte Prachensky)  
Arnulf Rainer  
Rikki Reinwein  
Kurt Ryslavý  
Peter Sandbichler  
Birgit Sauer  
Hubert Scheibl  
Roman Scheidl  
Günter Schimunek  
Walter Schmögner  
Lilo Schrammel  
Bettina Semmer  
Veronika Smejkal  
Hubert Stocker-Reicher  
Hartmut Urban †  
Linde Waber  
Ingrid Wald  
Sebastian Weissenbacher  
Rainer Wölzl  
Ernst Zdrahal



**WAGNER:WERK**  
**MUSEUM POSTSPARKASSE**

Organisation und Kontakt:  
Mag. Alexander Salzmänn alexander.salzmänn@univie.ac.at

Impressum  
Bruno Kreisky Preis für Verdienste um die Menschenrechte – Kunstauktion 2012  
[www.kreisky.org/human.rights](http://www.kreisky.org/human.rights)

Visuelle Gestaltung: Fuhrer, Wien  
Fotos: Michael Bigus, ausgenommen Fotos 6, 43, 49 und 64: Magdalena Possert

# BENEFIZAUKTION

## **Bruno Kreisky Preis für Verdienste um die Menschenrechte**

Donnerstag, 27. September 2012, 19.00 Uhr

WAGNER:WERK Museum Postsparkasse

BAWAG PSK

Großer Kassensaal,

Georg-Coch-Platz 2, 1018 Wien

Rufnummernvergabe eine Stunde vor Auktionsbeginn

Begrüßung:

Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb (Bruno Kreisky Stiftung)

Auktionator:

Otto Hans Ressler (im Kinsky Kunst Auktionen)

Vorbesichtigung:

Ab Montag, 24. September 2012 im WAGNER:WERK Museum Postsparkasse

Großer Kassensaal

Öffnungszeiten: Montag-Mittwoch, 8.00 bis 15.00 Uhr,

und Donnerstag, 8.00 bis 17.30 Uhr

Im Anschluss an die Auktion lädt das WAGNER:WERK Museum Postsparkasse zu einem Buffet.

Alle Informationen zur Auktion finden Sie auch unter: [www.kreisky.org/human.rights](http://www.kreisky.org/human.rights)

# VORWORT

Zum 5. Mal führt die Bruno Kreisky Stiftung für Verdienste um die Menschenrechte eine Auktion von Kunstwerken durch, die von österreichischen Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung gestellt wurden. Ich möchte mich namens der Stiftung sehr herzlich für diese großzügige Unterstützung bedanken. Heuer können wir wieder in einem Katalog die Kunstauktion mit hochwertiger österreichischer Gegenwartskunst dokumentieren. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Auktionator Otto Hans Ressler ist ein zentraler Bestandteil für den Erfolg der Versteigerung, ebenso wie die großzügige Unterstützung der BAWAG-PSK und von Monika Wenzl-Bachmayer vom WAGNER:WERK in dem von Otto Wagner entworfenen Großen Kassensaal der Österreichischen Postsparkasse. Beiden möchte ich im Namen der Kreisky-Menschenrechtsstiftung sehr herzlich danken. Außerdem möchte ich Herrn Alexander Salzmann und sein Team hervorheben, die für die perfekte Vorbereitung der Kunstauktion verantwortlich sind.

Seit 1979 sind 14 Mal Menschenrechtspreise verliehen worden – an über 130 Einzelpersonlichkeiten und Institutionen, unter ihnen 1981 Nelson Mandela, 1984 Luis Ignazio da Silva, beides spätere Präsidenten ihrer Heimatstaaten Südafrika bzw. Brasilien, und 2007 der ehemalige UN-Generalsekretär Kofi Annan. Von den zahlreichen, verdienstvollen österreichischen Preisträgern und -trägerinnen möchte ich beispielweise Pater Georg Sporschill, Ute Bock und Kardinal König erwähnen. 2011 haben der Dirigent Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra den

Bruno Kreisky Menschenrechtspreis erhalten. Ebenfalls letztes Jahr ausgezeichnet wurden die in Österreich tätigen NGOs Aspis, Esra und Hemayat, die sich für die Menschenrechte von traumatisierten Opfern politischer und rassistischer Verfolgung ebenso einsetzen wie für die Rechte von Asylwerberinnen und -werbern und Migrantinnen und Migranten.

Bruno Kreisky, 1970–1983 Bundeskanzler der Republik Österreich und zuvor langjähriger Staatssekretär und Außenminister sowie 1967–1983 Parteiohmann der SPÖ, hat selbst keinen besonderen Wert auf „Denkmäler“ oder „Kränze“ gelegt, sondern war primär daran interessiert, nachhaltig Veränderungen durchzusetzen. So hat er 1976 anlässlich seines 65. Geburtstags gebeten, ihm keine Geschenke zu machen, sondern die Idee von Parteifreunden aufgegriffen, unsere Stiftung zu gründen.

Bruno Kreisky war als junger engagierter Sozialdemokrat mehrfach selbst Opfer politischer und rassistischer Verfolgung geworden: Während des autoritären Schuschnigg-Regimes war er über 15 Monate in Haft und wurde als Hochverräter verurteilt. Die nationalsozialistische Gestapo inhaftierte ihn fünf Monate unmittelbar nach der Machtübernahme 1938, folterte ihn und zwang ihn ins Exil nach Schweden. Es sollte bis zum 18. Jänner 2012 dauern, ehe formell mit den Stimmen aller fünf Parlamentsparteien die ausdrückliche Rehabilitierung von Opfern des Austrofascismus – unter ihnen auch posthum Bruno Kreisky – beschlossen worden ist. Mit dem „Aufhebungs- und Rehabilitierungsge-

setz“ werden nun alle Personen rehabilitiert, die zwischen 6. März 1933 und 12. März 1938 („Anschluss“ an Deutschland) verurteilt, angehalten bzw. ausgebürgert wurden, weil sie sich für ein unabhängiges und demokratisches Österreich eingesetzt hatten. Bruno Kreisky hatte noch 1986 im ersten Band seiner Memoiren geschrieben, dass er „1970 der erste wegen ‚Hochverrats‘ verurteilte Bundeskanzler“ wurde.

Zeit seines Lebens hat sich Kreisky – selbst am Höhepunkt der Entspannungspolitik im Kalten Krieg – für Menschenrechte und für einzelne politisch verfolgte Oppositionelle eingesetzt. Stellvertretend will ich hier nur den späteren Präsidenten Tschechiens Václav Havel oder den Atomphysiker Andrej Sacharow in der damaligen Sowjetunion erwähnen. Typisch für Kreiskys Ziele in dieser Zeit war diese politische Maxime aus 1967: „Den Gedanken zu vertreten, daß die Idee der Demokratie die große Alternative ist, dies aber nur dann sein kann, wenn sie in sich nicht nur als Freiheit von äußerem Zwang begriffen wird, sondern auch als Freiheit von Not; denn nur diese beiden Freiheiten zusammen führen zu einem menschenwürdigen Leben, einem Leben in Freiheit von Furcht.“ Auch nach dem Ende des Kalten Krieges bleibt diese Maxime höchst aktuell im globalen Streben nach Durchsetzung der Menschenrechte.

An dieser Stelle soll ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass derzeit ein früherer Kreisky-Preisträger auch wieder in Haft ist: Der chinesische Menschenrechtsanwalt Gao Zhisheng (Kreisky Preis 2007) wurde im Dezember 2011

neuerlich zu drei Jahren Haft in einem entlegenen Gefängnis in Xinjiang verurteilt. Andrei Sannikov (Belarus), Kreisky Preisträger aus 2005, wurde nach einem Jahr Gefängnis erst kürzlich im April 2012 freigelassen. Diese beiden Beispiele zeigen in dramatischer Weise, wie schwierig es nach wie vor in vielen Staaten ist, für Menschenrechte einzutreten. Daher wird die Bruno Kreisky Stiftung für Verdienste um die Menschenrechte weiterhin jene Persönlichkeiten und Institutionen auszeichnen, die im Sinne des Namensgebers des Preises wirken: Menschenrechte sind nicht teilbar, weder international noch in Österreich.

Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb  
Ehrenamtlicher Geschäftsführer  
der Bruno Kreisky Stiftung

# VORWORT

Bruno Kreiskys Engagement für die Menschenrechte resultiert aus eigenem schmerzvollen Erleben: er war 1935 durch das Dollfußregime und 1938 durch die Nationalsozialisten eingekerkert und schließlich ins Exil getrieben worden. Diese Erfahrungen hatten sein politisches und privates Leben geprägt. 1976, zu seinem 65. Geburtstag, wurde anstelle von Geschenken und als Reverenz vor seinem Lebenswerk die nach ihm benannte Stiftung für Verdienste um die Menschenrechte eingerichtet.

Die allgemeine Menschenrechtserklärung, 1948 formuliert, hat die Ära des internationalen Menschenrechtsschutzes eingeläutet: Wert und Würde des Einzelnen sind zu wahren und daraus abgeleitete Rechte zu achten und zu schützen. Doch die Realität sieht vielerorts anders aus: überall auf der Welt gibt es Menschen, denen dieser Schutz nicht ange-diehen wird. Sie gehen aus Überzeugung und Leidenschaft hohe persönliche Risiken ein, oder sie geben ihr Leben dafür — die

aktuellen politischen Umwälzungen in den Ländern Nordafrikas sind das jüngste Beispiel dafür, wie Menschenrechte missachtet werden und Gewalt den Dialog ersetzt.

Es ist der BAWAG PSK ein besonderes Anliegen, hier wiederum unterstützend tätig zu werden und zum mittlerweile vierten Mal den Hauptraum von Otto Wagners Postsparkasse für die Kunstauktion zur Verfügung zu stellen. Der Reinerlös des Abends ermöglicht es der Kreisky Stiftung, ihre Arbeit weiterhin und nachhaltig fortzuführen. Nützen Sie die Möglichkeiten des Previews vom 24. bis 27. September 2012, um jene Werke im Original vorzubesichtigen, die am Abend des 27. September zugunsten der Bruno Kreisky Stiftung für Menschenrechte versteigert werden.

Ihr  
Byron Haynes  
CEO BAWAG PSK

# KUNST UND KULTUR

Robert Musil hat im „Mann ohne Eigenschaften“ geschrieben, dass es nicht nur einen Wirklichkeits-sinn gebe, sondern auch einen Möglichkeitssinn. Er beschreibt ihn als Fähigkeit, sich vorzustellen, dass auch etwas ganz anderes als das, was geschehen ist, geschehen sein könnte. Und er zieht daraus den Schluss, dass man, was ist, nicht wichtiger nehmen soll als das, was nicht ist.

Genau das ist eine der Aufgaben der Kunst: Zu zeigen, wie die Welt sein könnte. Die Kunst stellt sich dieser Aufgabe auch, indem sie die Welt zeigt, wie sie ist – nackt, ungeschminkt, unverfälscht von Kultur, Politik, Religion, Wissenschaft, Tradition und gesellschaftlichen Konventionen. Und deshalb gerät (zeitgenössische) Kunst so oft in Konflikt mit eben dieser Kultur der herrschenden Verhältnisse. Deshalb steht sie so oft in Widerspruch zur vermeintlichen Realität.

Denn Kunst – jedenfalls zeitgenössische Kunst – ist das Gegenteil von Kultur. Kunst lehnt sich gegen Kultur auf; manchmal leise und subtil, manchmal provokant und lautstark. Kunst sucht das Bild hinter den Bildern, die uns weisgemacht werden. Kunst versucht, den Blick auf das wahre Antlitz der Welt hinter ihrer Schminkschicht, ihren Lügen, ihren kulturellen Vorurteilen zu lenken. Kunst macht sichtbar – sie ist bares, unverfälschtes Schauen: Das Schauen gegen die Verzerrungen und Verrenkungen kultureller Vorbildung.

Eine Auktion vermag einen sehr guten Überblick über die unterschiedlichen Zugänge von Künstlern zu geben, diese Auflehnung gegen die bestehenden Verhältnisse zu formulieren. Die Auktion zugunsten des BRUNO KREISKY PREISES FÜR VERDIENSTE UM DIE MENSCHENRECHTE ist dafür ein besonders gutes Beispiel. Sie verbindet die strenge

geometrische Abstraktion eines Marc Adrian mit der sinnlichen Farbigkeit eines Gunter Damisch. Sie präsentiert Objekte von überschäumender Phantasie wie jene von Christian Eisenberger, daneben aber die nur vordergründig fröhliche Malerei von Anselm Glück. Sie vereint auch unterschiedlichste Techniken: Die figurale Ölmalerei von Roman Scheidl und eine frühe (1987) Zeichnung von Cornelius Kolig; eine klassische Kalmadelradierung von Arnulf Rainer, einem der wichtigsten Künstler des Landes, und ein digital bearbeitetes Foto von VALIE EXPORT, einer Künstlerin mit Weltgeltung.

Besonders stolz sind wir auf „Senatus Consultum“, eine dynamische Arbeit in Acryl auf Büttlen des 2011 leider verstorbenen Markus Prachensky. Aber auch die Arbeit Hubert Scheibls, der mit „Plants and Murders“ derzeit eine viel beachtete Ausstellung im Museum der Bildenden Künste in Leipzig hat, ist hervorzuheben. Oskar Höfinger ist in der Auktion mit einer kleinen Bronze „Amor“ vertreten, Walter Schmögner mit einer subtilen Zeichnung aus dem Jahr 1999. Oswald Oberhuber stellt seine Wandlungsfähigkeit einmal mehr mit einer von Blau dominierten Mischtechnik unter Beweis.

Allen Künstlern, die sich mit Werken an der Auktion beteiligen, ist für Ihre Großzügigkeit und ihre Auswahl zu danken. Jetzt liegt es an Ihnen, den Sammlern, den Kunstliebhabern, allen, die mit ihrem Mitmachen bei der Auktion ein Zeichen für die Kunst und für die Menschenrechte setzen möchten.

Ich freue mich schon auf Ihre Gebote.  
Ihr Otto Hans Ressler



01



02

01  
**Marc Adrian**  
 \*1930 Wien, †2008 Wien  
 Meißner Siebdrucke (1)  
 Siebdruck  
 60 × 60 cm  
 1973

Rufpreis: 250 €



03

02  
**Marc Adrian**  
 \*1930 Wien, †2008 Wien  
 Meißner Siebdrucke (2)  
 Siebdruck  
 60 × 60 cm  
 1973

Rufpreis: 250 €

03  
**Marc Adrian**  
 \*1930 Wien, †2008 Wien  
 Meißner Siebdrucke (3)  
 Siebdruck  
 80 × 60 cm  
 1973

Rufpreis: 300 €





04

**Angela Aschauer**  
 \*Ardning  
 Salvadore Dali  
 S/W Print überarbeitet  
 per Computer  
 29,7 × 21 cm  
 Entstehungsjahr des Fotos  
 1972 NYC,  
 überarbeitet am Computer,  
 Wien 2003

**Rufpreis: 150 €**



05

**Peter Atanasov**  
 \*1949 Preßburg  
 Garten  
 Acryl auf Papier  
 Bildausschnitt 39 × 29 cm,  
 Blattmaß 42 × 31 cm  
 1989

**Rufpreis: 500 €**



06

**Annemarie Avramidis**  
 \*1939 Wien  
 Doppelkopf Mutter und Kind  
 Weißer Marmor  
 Höhe 26 cm  
 1981

**Rufpreis: 30.000 €**



07



08



09

07  
**Eva Bodnár**  
 \*1952 Budapest  
 Noch offen, gelb  
 Öl auf Leinen  
 115 × 130 cm  
 2012

08  
**Erwin Bohatsch**  
 \*1951 Müritzschlag  
 o.T.  
 Steinlithografie, 3 Farben  
 65 × 50 cm  
 2003

09  
**Brigitte Bruckner-Mickl**  
 \*1963 Linz  
 Schneelandschaft  
 Öl auf Leinwand  
 40 × 50 cm  
 2012

Rufpreis: 4.000 €

Rufpreis: 200 €

Rufpreis: 1.000 €



10

10  
**Malgorzata Bujnicka**  
\*Danzig  
Supergirl  
Öl auf Leinwand  
60 × 60cm  
2007

Rufpreis: 1.000 €



11

11  
**Malgorzata Bujnicka**  
\*Danzig  
o.T.  
Collage-Mischtechnik auf Papier  
39 × 48 cm  
2009

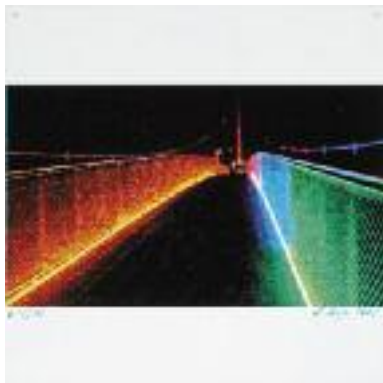
Rufpreis: 300 €



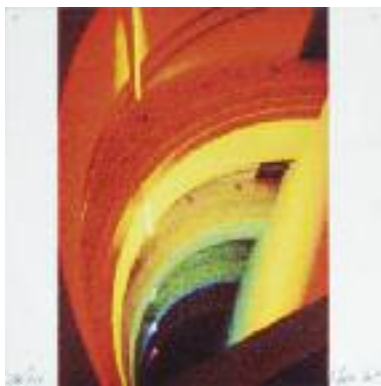
12

12  
**Karin Christof**  
Kaffeepause  
Tusche auf Leinen  
75 × 80 cm  
1999

Rufpreis: 350 €



13



14



15

13  
**Waltraut Cooper**  
 \*1937 Linz  
 Innbrücke  
 Foto auf Acryl, Ed 291/300  
 20 × 20 cm  
 2006

14  
**Waltraut Cooper**  
 \*1937 Linz  
 Victoriahaus/Freiburg  
 Foto auf Acryl, Ed 230/250  
 20 × 20 cm  
 2004

15  
**Waltraut Cooper**  
 \*1937 Linz  
 Leopold Museum  
 Foto auf Acryl, Ed 200  
 20 × 20 cm  
 2011

Rufpreis: 120 €

Rufpreis: 120 €

Rufpreis: 120 €



16



17



18

16  
**Georgia Creimer**  
 \*1964 Sao Paulo  
 BIOM (Close Encounter)  
 Acryl, Tempera, Pigment,  
 Bleistift auf Papier  
 50 x 70 cm  
 2012

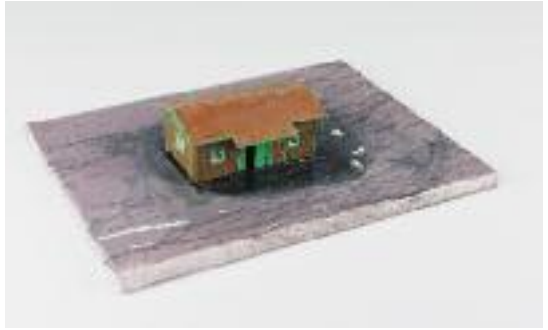
Rufpreis: 500 €

17  
**Gunter Damisch**  
 \*1958 Steyr  
 Geflecktköpfe  
 Mischtechnik, Feder/Tusche, Stifte  
 100 x 70 cm  
 1991

Rufpreis: 1.500 €

18  
**Simona Donosa**  
 \*1977 Wien  
 kill the bird  
 Öl auf Leinwand  
 50 x 40 cm  
 2011

Rufpreis: 450 €



19



20



21

19  
**Christian Eisenberger**  
 \*1978 Graz  
 Spielzeug-Eisenbahnhütte  
 Acryl auf Leinwand, div. Materialien  
 30 × 40 × 10 cm  
 2012

20  
**Christian Eisenberger**  
 \*1978 Graz  
 Holland gewinnt  
 Acryl auf Leinwand, div. Materialien  
 40 × 30 cm  
 2012

21  
**Martin Eiter**  
 \*1954 St. Anton am Arlberg  
 o.T. (Aloe Vera)  
 Fotogramm, kaschiert auf Aluminium  
 50 × 60 cm  
 2008

Rufpreis: 500 €

Rufpreis: 500 €

Rufpreis: 750 €



22

22  
**Lorenz Estermann**  
 \*1968 Linz  
 Room  
 Aquarell  
 30 × 21 cm  
 2010

Rufpreis: 250 €



23

23  
**Gerda Fassel**  
 \*1941 Wien  
 Splendid Isolation 1  
 Radierung  
 Bildausschnitt 19,8 × 29,8 cm,  
 Blattmaß 33 × 50 cm  
 2011

Rufpreis: 150 €



24

24  
**Gerda Fassel**  
 \*1941 Wien  
 Splendid Isolation 2  
 Radierung  
 Bildausschnitt 19,8 × 29,8 cm,  
 Blattmaß 33 × 50 cm  
 2011

Rufpreis: 150 €



25

25

**Jenny Feldmann**

\*1959 Bagdad

Ein Vierkanthof im Hausruck 2004

Öl auf Leinwand

80 × 120 cm

2004

**Rufpreis: 1.500 €**



27

27

**Karin Frank**

\*1972 Wien

Schmierblutung (1)

Holzschritt

29,7 × 21 cm

2006

**Rufpreis: 70 €**



26

26

**Hubert Fischhammer**

\*1925 Ried im Innkreis

Die Abrechnung

Mischtechnik

Bildausschnitt 39 × 29 cm

2012

**Rufpreis: 400 €**





28



30



29

28  
**Karin Frank**  
\*1972 Wien  
Schmierblutung (2)  
Holzschnitt  
29,7 × 21 cm  
2006

29  
**Ernst Fuchs**  
\*1930 Wien  
Freiheit in Gedanken  
Original-Radierung  
Bildausschnitt 32,5 × 31 cm,  
Blattmaß 57 × 50 cm  
1990er-Jahre

30  
**Ilse Gewolf**  
\*1941 Klagenfurt  
Wortfenster  
Mischtechnik auf Leinen  
60 × 60 cm  
2005

Rufpreis: 70 €

Rufpreis: 700 €

Rufpreis: 350 €



32



33



31

31  
**Bruno Gironcoli**  
 \*1936 Villach, †2010 Wien  
 Wir Matuskovic Kinder  
 Siebdruck  
 50 x 70 cm  
 1975

32  
**Joanna Gleich**  
 \*1959 Kluczbork  
 o.T.  
 Grafik und Öl auf Papier,  
 aufkaschiert auf Leinwand  
 96 x 66 cm  
 2010

33  
**Anselm Glück**  
 \*1950 Linz  
 Mit meiner magnetischen Haube  
 Acryl auf Leinen  
 80 x 80 cm  
 2012

Rufpreis: 500 €

Rufpreis: 1.000 €

Rufpreis: 2.500 €



35



34



36

34

**Wolfgang Herzig**

\*1941 Judenburg  
 Goya zeichnet die Herzogin  
 Radierung in zwei Farben,  
 12 Exemplare  
 Bildausschnitt 23,5 × 19,5 cm,  
 Blattmaß 53 × 40 cm  
 1997

**Rufpreis: 300 €**

35

**Lore Heuermann**

\*1937 Münster  
 o.T.  
 Feder auf handgeschöpftem  
 Himalaya-Papier (Indigo-gefärbt)  
 76 × 50 cm  
 2007

**Rufpreis: 600 €**

36

**Oskar Höfinger**

\*1935 Golling an der Erlauf  
 Amor  
 Bronze-Guss  
 10 cm  
 1967

**Rufpreis: 2.000 €**



37



39



38

37  
**Giselbert Hoke**  
\*1927 Warnsdorf /CZ  
Ghandi  
Lithographie  
76 × 64,5 cm  
2005

38  
**Hans Hollein**  
\*1934 Wien  
Gateway Tower Kaohsiung  
Tusche/Bleistift auf Papier/  
teilweise koloriert  
29,7 × 21 cm  
2010

39  
**Rudolf Hradil**  
\*1925 Salzburg, †2007 Wien  
5th Avenue New York  
fünffarbige Lithografie, Ed 30/100  
Bildausschnitt 54,5 × 40,5 cm,  
Blattmaß 76 × 56 cm  
1979

Rufpreis: 500 €

Rufpreis: 2.000 €

Rufpreis: 300 €



40



41



42

40

**Rudolf Hradil**

\*1925 Salzburg, †2007 Wien  
 Metrostation Paris  
 Lithografie, Pinsel und Feder  
 Bildausschnitt 45 × 60 cm,  
 Blattmaß 56 × 76 cm  
 1973

Rufpreis: 300 €

41

**Alfred Hrdlicka**

\*1928 Wien, †2009 Wien  
 11. August 1492  
 Radierung  
 Bildausschnitt 50 × 60 cm,  
 Blattmaß 75,5 × 90 cm  
 1996

Rufpreis: 600 €

42

**Hermann Juritsch**

Vergängnis, Verhängnis  
 Acryl auf Leinwand  
 122 × 162 cm  
 1984

Rufpreis: 1.000 €

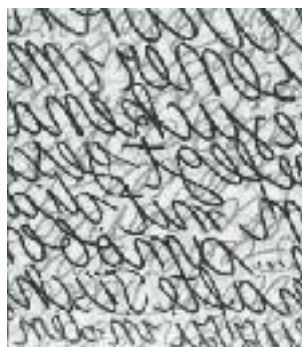
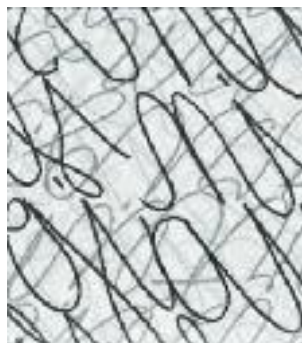


43

43  
**Johanna Kandler**  
 \*1954 Wien  
 o.T.  
 Offsetdruck, Ed 21/35  
 45 × 60 cm  
 2001

Rufpreis: 300 €

44



45

44  
**Angelika Kaufmann**  
 \*1935 St. Ruprecht/Villach  
 Aus der Serie: Lange Gedichte  
 Pigmentmarker auf  
 Transparentpapier, gerahmt  
 25,5 × 22 cm  
 o. J.

Rufpreis: 280 €

45  
**Angelika Kaufmann**  
 \*1935 St. Ruprecht/Villach  
 Aus der Serie: Lange Gedichte  
 Pigmentmarker auf  
 Transparentpapier, gerahmt  
 25,5 × 22 cm  
 o. J.

Rufpreis: 280 €



46



48



47

46  
**Dieter Kleinpeter**  
\*1955 Mauterndorf  
Zeichung 11/9/2004,  
aus der Serie „strand#“  
Zeichnung/Papier  
63 × 49 cm  
2004

Rufpreis: 500 €

47  
**Dieter Kleinpeter**  
\*1955 Mauterndorf  
Omofuma  
Mischtechnik  
65 × 50 cm  
1999

Rufpreis: 200 €

48  
**Dieter Kleinpeter**  
\*1955 Mauterndorf  
Mann und Frau, aus der Serie  
„strand#“  
Farblithografie  
Je 40 × 30 cm  
2005

Rufpreis: 150 €



49



50



51

49

**Cornelius Kolig**

\*1942 Vorderberg

Maler malt den Sonnenuntergang  
Bleistift und Farbstift auf Zeichenfolie

21 × 29,7 cm

1987

**Rufpreis: 700 €**

50

**Brigitte Kowanz**

\*1957 Wien

TRANSMISSION

Aluminium, Lack, Ed 1/3

50 × 50 × 3 cm

2012

**Rufpreis: 2.000 €**

51

**Richard Kriesche**

\*1940 Wien

Anständig Sterben – Franz Leitner.

Ein Widerstandskämpfer in

Buchenwald

DVD 23 min

31 × 21,5 cm (Rahmen)

2000

**Rufpreis: 1.500 €**





52

52  
**Hans Kupelwieser**  
\*1948 Lunz am See  
o.T.  
Fotogramm  
70 × 50 cm  
1996

Rufpreis: 1.300 €



53

53  
**Marie-Louise Lepschick**  
\*1952 St. Pölten  
o.T.  
Öl auf Leinwand  
70,5 × 60 cm  
o. J.

Rufpreis: 500 €



54

54  
**Sonja Lixl**  
Leichtigkeit 1  
Lambdaprint auf Aluminium  
60 x 40 cm  
2006

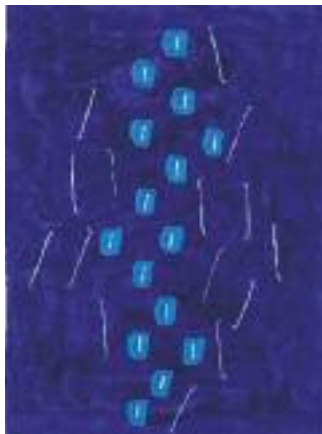
Rufpreis: 250 €



55

55  
**Sonja Lixl**  
Leichtigkeit 2  
Lambdaprint auf Aluminium  
60 x 40 cm  
2006

Rufpreis: 250 €



56

56  
**Oswald Oberhuber**  
\*1931 Meran  
o.T.  
Mischtechnik  
40 x 30 cm  
2012

Rufpreis: 2.200 €



57

57  
**Valentin Oman**  
\*1935 St. Stefan bei Villach  
ARA PACIS  
Mischtechnik auf Leinwand  
50 x 40 cm  
2008

Rufpreis: 1.500 €



58

58  
**Christine de Pauli**  
\*1946 Fai/Trient  
o. T.  
Ei-Tempera auf Leinwand  
50 x 30 cm  
2009

Rufpreis: 500 €



59

59  
**Gustav Peichl (IRONIMUS)**  
\*1928 Wien  
Europa-Straße  
Tusche  
30 x 42 cm  
1972

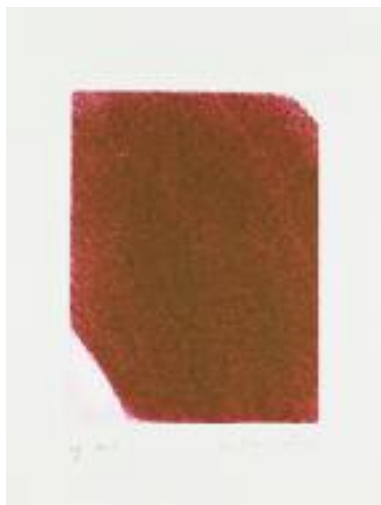
Rufpreis: 800 €



60

60  
**Markus Prachensky**  
 \*1932 Innsbruck, †2011 Wien  
 Senatus Consultum  
 Acryl auf Büttenpapier  
 70 × 62 cm  
 2005

Rufpreis: 6.000 €



61

61  
**Arnulf Rainer**  
 \*1929 Baden/Wien  
 Fall  
 Kaltnadel auf Zink,  
 20 Exemplare  
 Bildausschnitt 43,5 × 31,5 cm,  
 Blattmaß 66 × 52,5 cm  
 1972

Rufpreis: 700 €



62

62  
**Rikki Reinwein**  
 \*1962 Wien  
 Die Diskuswerferin  
 Bronze/Unikat signiert  
 13 cm  
 2002

Rufpreis: 200 €



63



64



65

63

**Kurt Ryslavý**

\*1961 Graz

REMINDER RAINER METZGER

Öl auf Leinwand

45 × 35 cm

2006

Rufpreis: 450 €

64

**Peter Sandbichler**

\*1964 Kufstein

Newsprint – March 12, 2012

Druck auf Zeitungspapier/Unikat

56 × 36 cm

2012

Rufpreis: 500 €

65

**Birgit Sauer**

Wenn du mich liebst,

wirst du mich finden

Digitale Fotografie auf

Aluminium 1/12

45 × 60 cm

2006

Rufpreis: 350 €



66



67

66  
**Hubert Scheibl**  
\*1952 Gmunden  
I and You  
Mischtechnik/Papier  
54 x 39 cm  
2012

**Rufpreis: 3.000 €**



68

67  
**Roman Scheidl**  
\*1949 Leopoldsdorf  
Kleine Freiheit  
Öl auf Leinwand  
60 x 50 cm  
2001

**Rufpreis: 2.000 €**

68  
**Günter Schimunek**  
\*1942 Graz  
Papageno und Papagena  
Öl auf Leinwand  
100 x 100 cm  
o. J.

**Rufpreis: 700 €**



69

**Walter Schmögner**  
\*1943 Wien  
Hr. Doppelloch  
Mischtechnik auf Papier  
57,5 x 42,5 cm  
1999

**Rufpreis: 1.200 €**



70

**Lilo Schrammel**  
\*1949 Gols  
aus der Serie  
„Relief und Kleinplastiken“  
Terrakotta, Farboxyde gebrannt  
57 x 43 x 10 cm  
1986/87

**Rufpreis: 1.200 €**



71



72



73

71  
**Bettina Semmer**  
 \*1955 Düsseldorf  
 City Sommer  
 Öl auf Leinwand  
 30 × 24 cm  
 o. J.

Rufpreis: 250 €

72  
**Bettina Semmer**  
 \*1955 Düsseldorf  
 Balkon Sommer  
 Öl auf Leinwand  
 25 × 35 cm  
 o. J.

Rufpreis: 250 €

73  
**Veronika Smejkal**  
 \*1953 St. Pölten  
 Objekt der Begierde  
 Acryl auf PVC-Plane  
 (hinterleuchtbar)  
 260 × 120 cm  
 2010

Rufpreis: 800 €





74



75



76

74  
**Hubert Stocker-Reicher**  
\*1963 Oberzeiring  
o. T.  
Öl auf Leinwand  
34,5 × 60 cm  
o. J.

75  
**Hartmut Urban**  
\*1941 Graz, †1997 Graz  
o. T.  
Öl auf Leinwand  
80 × 120cm  
o. J.

76  
**VALIE EXPORT**  
\*1940 Linz  
Grönland III, Ed 10/20  
Digital bearbeitete S/W-Fotografie  
54,5 × 79 cm  
2008/2009

Rufpreis: 400 €

Rufpreis: 700 €

Rufpreis: 1.000 €



78



77

77  
**Linde Waber**  
 \*1940 Zwettl  
 Maschinenteile  
 Pastell  
 31,5 × 52,5 cm  
 1982

Rufpreis: 500 €

78  
**Ingrid Wald**  
 \*1943 Wien  
 Zebra mit Rose  
 Öl auf Jute  
 60 × 80 cm  
 2001

Rufpreis: 1.000 €



79

79  
**Sebastian Weissenbacher**  
 \*1959 Eggenburg  
 Mir ist so schlecht!  
 Öl auf Leinen  
 70 × 50 cm  
 2008

Rufpreis: 1.000 €



80

80  
**Rainer Wölzl**  
\*1954 Wien  
o.T.  
Monotypie, Öl/Papier  
70 × 50 cm  
2011

Rufpreis: 700 €



81

81  
**Ernst Zdrahal**  
\*1944 Wien  
Landschaftswächter  
Mischtechnik  
50 × 60 cm  
2003

Rufpreis: 500 €

# ZUR AUKTION

Für eine Teilnahme an der Auktion ist es erforderlich, zu Beginn der Veranstaltung unter Vorlage eines Lichtbildausweises ein Bieterkonto einzurichten. Sie erhalten eine nummerierte Tafel, die dem Auktionator während der Auktion die Zuordnung Ihrer Gebote ermöglicht.

Die Bezahlung erfolgt nach Auktionsende entweder in Bar oder per Erlagschein, der (nach Vorlage der entsprechenden Konto-Karte) vor Ort auszufüllen und abzugeben ist.

Sollten Sie zum Termin der Auktion verhindert sein oder anonym bleiben wollen, können Sie Ihr Gebot gerne vorab schriftlich abgeben. Verwenden Sie dazu bitte das umseitige Formular. Listen Sie bitte die gewünschte Katalog-Nummer und den Künstler/die Künstlerin sowie Ihr Gebot in Euro auf.

Die im Katalog angegebenen Preise sind Ausrufpreise in Euro. Gesteigert wird um jeweils ca. 10 %; den Zuschlag erhält der/die Meistbietende. Aufträge mit gleich hohen Ankaufslimits werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Das Höchstgebot versteht sich als Spende zu Gunsten der Bruno Kreisky Stiftung für Verdienste um die Menschenrechte, es werden daher weder Provisionen noch Gebühren oder USt hinzugerechnet.



# KAUFAUFTRAG



An  
im Kinsky Kunst Auktionen  
z.Hd. Herrn Otto Hans Ressler  
Freyung 4  
A-1010 Wien

Telefon: +43 1 532 42 00  
Telefax: +43 1 532 42 00 -9  
Email: resseller@imkinsky.com

Verbindlicher schriftlicher Kaufauftrag für die Kunstauktion der Bruno Kreisky  
Stiftung für Verdienste um die Menschenrechte am 27. September 2012 im  
WAGNER:WERK Museum Postsparkasse.

KATALOGNUMMER	KÜNSTLERIN/TITEL	GEBOT BIS EURO
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Erhöhen Sie bei Notwendigkeit mein Gebot um einen Ruf (ca. 10 %).

NAME \_\_\_\_\_

STRASSE \_\_\_\_\_

PLZ, ORT \_\_\_\_\_

TELEFON \_\_\_\_\_

FAX \_\_\_\_\_

EMAIL \_\_\_\_\_

ORT/DATUM \_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT \_\_\_\_\_

# NOTIZEN

